

## Protokoll der Elternratssitzung der Schuleinheit Entlisberg vom 5.6.2012

Ort:	Schulhaus Entlisberg
Teilnehmer:	<b>Elternvertretung:</b> Eva Leuba, Jürg Schächtelin, Daniel Schmid, Vanessa Hemigartner, Martin Dietrich, Sharon-Anne Wilcox, Barbara Baur, Lea Joos, Gabriela Latour, Genny Russo, Sabine Stadler, Magdalena Izurieta, Käthi Zavagni, Andrea Zarn, Valerie Grüter, Nicole Küpfer, Christina Ruob, Claudia Riboni, Sandra Ivankovic, Lisa Ramsperger <b>Schulleitung:</b> Herr Bosbach <b>Lehrervertretung:</b> Frau Hürlimann
Protokoll	Nicole Küpfer

### Traktanden

1. Annahme des Protokolls der letzten Sitzung  
Das Protokoll ist angenommen.
2. Räbeliechtliumzug (Frau S. Keller vom Quartierverein Wollishofen, M. Bürki hat sich entschuldigt)

Frau Keller ist im Quartierverein verantwortlich für den Räbeliechtliumzug. Sie betont den immensen logistischen Aufwand, den Wagen zu dekorieren und appelliert dringend an Hilfe von Elternseite. 5 Leute zum Dekorieren, 2 Leute, um Räben an Schnüre zu binden.

Grünzeug aus dem Garten ist auch herzlich willkommen.

HelferInnen aus dem Elternrat: Kathrin Iseli, Magdalena Izurieta, Daniel Schmid, Barbara Baur.

Weitere Interessierte melden sich bitte bei Frau Keller ([keller@wollishofen-zh.ch](mailto:keller@wollishofen-zh.ch)).

Frau Keller wird einen Doodle erstellen, wo man sich für die verschiedenen Aufgaben eintragen kann.

Auftrag an LehrerInnen: alle Räben sollen gefädelt werden.

Eva Leuba: Wirft die bereits diskutierte Frage auf, ob es notwendig ist, den Wagen mit einem Traktor zu ziehen.

Lea Joos: Kennt Kontakt zu Sechseläutenwagen mit Pferden.

Datum des Umzuges: 3.11.2012

3. Projektgruppen
  - Besuchsmorgen:  
Sharon Wilcox berichtet, dass alles gut verlaufen ist (Verpflegung, Infomaterial); Sandra bemerkt, dass die Brötchen viel kleiner waren als zuvor (bei gleichbleibendem Preis). Kathi kümmert sich darum.
  - Sommerfest:  
Jürg und Dani berichten von der Sitzung am 30.5. Es wird 3 neue Angebote geben:
    - Theater PurPur (im Singsaal: Mitspieltheater für alle; Einblick in die Kurse, welche am Theater PurPur angeboten werden.)
    - Chor von Manuela Crola: Kinderchor (primär mit Kindern aus dem Schulhaus Entlisberg) tritt

auf. Sie benötigt ein Zelt, damit ihre Instrumente geschützt sind. Genny/Claudia/Dani wissen, wo Zelte für Manuela's Chor aufgetrieben werden können.

- Zumba: 2 Sessions zum Mitmachen

- nicht weitergeführt wird Karaoke

- weiterhin: Blasio (je Fr. 500.- von der Morgental-Apotheke und von der Raiffaisenbank gesponsert), Fruchtspieße, Sackhüpfen, Goalwand, Fotoecke, ...

- neu: es wird ein Zeitplan erstellt, aus dem die diversen Aktivitäten ersichtlich werden. Auf den Tischen werden Flyers mit dem Programm verteilt.

Mithilfe der SchülerInnen: Für dieses Jahr (und künftig) schlägt der Elternrat vor, dass jeweils eine Klasse für eine Aufgabe verantwortlich ist: Kindergarten: Kollekte, 1. Klasse: Abfall beseitigen, 2. Klasse: Popcorn etc. Kinder sollen in die anfallenden Aufgaben am Fest eingebunden werden. Viele Kinder helfen gerne (und waren letztes Jahr enttäuscht, dass es nicht genug Arbeit gab). Wir erhoffen uns eine organisatorische Vereinfachung für die Lehrerschaft. Diese Änderung wird von Frau Hürlimann und Herrn Bosbach begrüsst.

Dani erkundigt sich, ob eine Bewilligung für die Musik notwendig ist. Andrea schlägt vor, die Anwohner zu informieren.

Verantwortlichkeiten: Dani reicht eine Liste herum, auf der die Elternräte sich verbindlich eintragen. Wer eine Verantwortung übernimmt, sucht HelferInnen für seinen/ihren Zuständigkeitsbereich.

Jürg Schächtelin: Apotheke sponserte das Glücksrad, Jürg sucht dringend Fotos davon. Wer hat welche?

- **Kommunikation:**

Lea Joos: Die Kommunikationsgruppe hat einen neuen Flyer erstellt, der an die Eltern der neu in den Kindergarten eintretenden Kinder verschickt wurde.

Aufgaben der Elternräte am Elternabend: Delegierte wählen und über die Aktivitäten des Elternrates informieren; Liste der interessierten Eltern aktualisieren (viele E-Mail Adressen sind fehlerhaft. Elternräte der Klassen mailen die überarbeitete Liste an Lea Joos zurück); Eltern auf Website aufmerksam machen.

Herr Bosbach sammelt die Liste der gewählten Elternräte aus den einzelnen Klassen.

Herr Bosbach kopiert den Flyer mit Infos über den Elternrat für alle Klassen und lässt ihn am Elternabend auflegen.

Lea Joos wünscht einen USB-Stick für die Kommunikationsgruppe. Jürg Schächtelin schlägt einen Platz auf der Website vor. Dani organisiert einen Stick.

- **Webseite:**

Aufruf von Jürg, dass alle Dokumente auch auf der Website verfügbar sein sollen. Das Team hat schon viel Arbeit geleistet und bleibt weiterhin dran, die Website laufend zu aktualisieren.

- **Pädagogischer Themenabend:**

Rückmeldung von Seiten der Elternräte: Der Abend war interessant und gut gelungen. Sandra reicht Broschüren der Elternbildung im Kanton Zürich herum zur Inspiration für mögliche Themen.

Ideen für mögliche Themen per Mail an Sandra richten. Sandra filtert und kommt mit Vorschlägen auf uns zurück. Das Thema Social Media/Internet wird von verschiedenen anwesenden Elternräten begrüsst.

- Liste Freizeitangebote:  
Vernetzung mit anderen Schuleinheiten ist erwünscht. Kennt jemand Elternräte vom Manegg-Schulhaus oder aus Leimbach? Claudia Riboni kann Kontakt zum Manegg-Schulhaus herstellen.  
Lea Joos schlägt vor, die Liste mit Angeboten für Eltern zu ergänzen (+ ausgewählte Angebote ausserhalb des Quartiers).
  - Adventssingen:  
Valerie Grüter führt das Adventssingen weiter. Die Kirche ist reserviert, das Datum festgelegt.
4. Elternkontaktgremium  
Zur Zeit aktuelle Themen: Gymi-Vorbereitungskurse (Auswahl der Kinder, die an diesen Kursen teilnehmen), ETH-Test in der 1. Klasse (Testresultate sollen direkt an Eltern vermittelt werden); sowohl Talent-Eye wie auch Movimiento sind nicht verbindlich.
  5. Vorstand  
Claudia und Christina stellen ihr Amt zur Verfügung, könnten es sich aber auch vorstellen, ein Jahr länger das Präsidium zu führen. Interessierte dürfen sich jederzeit an die beiden wenden.
  6. Informationen der Schulleitung (Herr Bosbach)  
Schätzt die Konstanz in unserem Elternrat.  
Klassenzuteilung: IS-Kinder (Kinder mit heilpädagogischen Bedürfnissen) kommen neu alle in die gleiche Klasse. Unterstützung soll neu allen Kindern und nicht einzelnen Kindern zukommen. Ziel: Verhinderung, dass zu viele Lehrpersonen im gleichen Klassenzimmer anwesend sind.  
Personelle Veränderungen: einzige Vakanz zur Zeit: Schulsozialarbeit (neue 40%-Stelle aufs neue Schuljahr)  
Bautätigkeit im Schulraum: Baustellenzufahrt über Moosstrasse (Aug. 2012-2014)  
Schulraumplanung: steigende Schülerzahlen. Lösungen für zusätzliche Schulräume noch offen.  
Erzählnacht: die Eltern werden aufgefordert, sich (wieder) als Geschichten-ErzählerInnen zu engagieren.  
Tag der Stadtzürcher Schulen: wird am Di 19.3.2013 wiederholt.
  7. Varia
    - Input einer Mutter: Kindern sollte fairer Tausch der Fussballbilder gezeigt werden. Fazit: Kinder, welche sich sehr ungerecht behandelt fühlen, sollen sich an die Klassenlehrperson wenden.
    - Kathi Zavagni schlägt vor, einen Input anzubieten zum Thema Sitzhaltung/Fit at School. Herr Bosbach nimmt die Anregung auf.
    - Andrea Zarn erkundigt sich nach der Umsetzung der Tagesstrukturen. Gewisse Angebote zur Betreuung über Mittag sind in Vorbereitung.
  8. Termin der nächsten Sitzung: kurz vor den Herbstferien. Der genaue Termin wird festgelegt, sobald die Daten der Elternabende bekannt sind.